

Dokument Nr. 48
5. Hilfsdiplomatie, Kommunikationswege und Vermittler

Politisches Archiv des Auswärtigen Amts (PA AA)
R 62247

Inhalt: Die Deutsche Botschaft in Moskau berichtet dem Auswärtigen Amt über die Entsendung von Hilfspaketen des Internationalen Roten Kreuzes an verbannte katholische Geistliche.

Verfasser: Twardowski, Deutsche Botschaft in Moskau

Empfänger: Terdenge, Vortragender Legitimationsrat, Auswärtiges Amt

Datum: 12. April 1932

Deutsche Botschaft Moskau, den 12. April 1932

An den Vortragenden Legationsrat Terdenge, Auswärtiges Amt, Berlin
Vertraulich!

Sehr geehrter Herr Terdenge!

Der Vertreter des Internationalen Roten Kreuzes hat uns mitgeteilt, daß an die Patres Joseph Kölsch, Jakob Rosenberg, Paul Aschenberg und Ludwig Erk Pakete mit Torgsinwaren abgesandt sind, die Lebensmittel, Seife, Wäsche und dem besonderen Wunsche des Paters Kölsch entsprechend auch Stiefel enthalten. Über den Empfang dieser Pakete liegen noch keine Nachrichten vor. Es steht aber zu hoffen, daß die Sendung von Torgsinpaketen demnächst auch auf die Mehrzahl der übrigen in Fragen kommenden Geistlichen ausgedehnt werden kann.

Mit den angelegentlichsten Empfehlungen verbleibe ich

Ihr sehr ergebener
gez. Twardowski